

Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Picavi GmbH Herzogenrath	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	11/16/2020

Picavi GmbH

Herzogenrath

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	204.861,33	121.036,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	163.710,00	40.426,00
II. Sachanlagen	40.257,50	80.610,50
III. Finanzanlagen	893,83	0,00
B. Umlaufvermögen	1.232.054,16	455.427,76
I. Vorräte	546.827,97	206.733,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	504.649,41	207.211,75
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	180.576,78	41.482,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.129,10	25.726,36
D. Aktive latente Steuern	1.753.848,63	1.474.106,81
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.227.893,22	2.076.297,43

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	2.414.697,47	1.400.921,01
I. gezeichnetes Kapital	707.190,00	568.815,00
II. Kapitalrücklage	5.448.603,52	3.979.629,18
III. Verlustvortrag	3.147.523,17	1.854.739,63
IV. Jahresfehlbetrag	593.572,88	1.292.783,54
B. Rückstellungen	150.138,50	279.782,82
C. Verbindlichkeiten	641.033,28	395.593,60
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	641.033,28	395.593,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten	22.023,97	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.227.893,22	2.076.297,43

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Picavi GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB genannten Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Picavi GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Herzogenrath

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Aachen

Register-Nr.: 18730

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt, selbst entwickelte immaterielle Anlagenwerte zu Herstellungskosten und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410 Euro wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang ausgewiesen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe Ihres Nennbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung latenter Steuern wurde Gebrauch gemacht.

Angaben zur Bilanz**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung**

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich im Einzelnen um:

Bei den Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich im Einzelnen um:

In den Vorjahren wurden eigene Entwicklungskosten in Höhe von 347.833,00 EUR aktiviert. Die Abschreibung erfolgt über 3 Jahre. Der Restbuchwert beträgt zum Bilanzstichtag 17.288,00 EUR.

Für die im Geschäftsjahr selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände in der Entwicklung, wurden die laufenden Kosten in Höhe von 140.917,00 aktiviert.

Es wurden aktive latente Steuern in Höhe von 1.753.848,63 Euro (Vorjahr 1.474.106,81 Euro) aktiviert. Diese ergaben sich nach der Nettomethode als Saldo von aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge und passiven latenten Steuern auf Grund der steuerlich nicht anzusetzenden Entwicklungskosten. Bei der Ermittlung kam ein Steuersatz von 32 % zur Anwendung.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 23,50.

Unterschrift der Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.08.2020 festgestellt.
